

Die Sammlung

„Aus Natur und Geisteswelt“

nunmehr schon über 600 Bändchen umfassend, sucht seit ihrem Entstehen dem Gedanken zu dienen, der heute in das Wort: „Freie Bahn dem Tüchtigen!“ geprägt ist. Sie will die Errungenschaften von Wissenschaft, Kunst und Technik einem jeden zugänglich machen, ihn dabei zugleich unmittelbar im Beruf fördern, den Gesichtskreis erweiternd, die Einsicht in die Bedingungen der Berufsarbeit vertiefend.

Sie bietet wirkliche „Einführungen“ in die Hauptwissensgebiete für den Unterricht oder Selbstunterricht, wie sie den heutigen methodischen Anforderungen entsprechen. So erfüllt sie ein Bedürfnis, dem Skizzen, die den Charakter von „Auszügen“ aus großen Lehrbüchern tragen, nie entsprechen können; denn sie setzen vielmehr eine Vertrautheit mit dem Stoffe schon voraus.

Sie bietet aber auch dem Sachmann eine rasche zuverlässige Übersicht über die sich heute von Tag zu Tag weitenden Gebiete des geistigen Lebens in weitestem Umfang und vermag so vor allem auch dem immer stärker werdenden Bedürfnis des Forschers zu dienen, sich auf den Nachbargebieten auf dem laufenden zu erhalten.

In den Dienst dieser Aufgabe haben sich darum auch in dankenswerter Weise von Anfang an die besten Namen gestellt, gern die Gelegenheit benutzend, sich an weiteste Kreise zu wenden, der Gefahr der „Spezialisierung“ unserer Kultur entgegenzuarbeiten an ihrem Teil bestrebt.

Damit sie stets auf die Höhe der Forschung gebracht werden können, sind die Bändchen nicht, wie die anderer Sammlungen, stereotypiert, sondern werden – was freilich die Aufwendungen sehr wesentlich erhöht – bei jeder Auflage durchaus neu bearbeitet und völlig neu gesetzt. So konnte der Sammlung auch der Erfolg nicht fehlen. Mehr als die Hälfte der Bändchen liegen bereits in 2. bis 6. Auflage vor, insgesamt hat sie bis jetzt eine Verbreitung von weit über 3 Millionen Exemplaren gefunden.

Alles in allem sind die schönen, gehaltvollen Bände, denen Professor Liepmann ein neues künstlerisches Gewand gegeben, durchaus geeignet, die Freude am Buche zu wecken und daran zu gewöhnen, einen kleinen Beitrag, den man für Erfüllung körperlicher Bedürfnisse nicht anzusehen pflegt, auch für die Befriedigung geistiger anzuwenden. Durch den billigen Preis ermöglichen sie es tatsächlich jedem, auch dem wenig Begüterten, sich eine Bibliothek zu schaffen, die das für ihn Wertvollste „Aus Natur und Geisteswelt“ vereinigt.

Jedes der meist reich illustrierten Bändchen
ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich

Jedes Bändchen geheftet M. 1.20, gebunden M. 1.50
Werke, die mehrere Bändchen umfassen, auch in einem Band gebunden

Zur bildenden Kunst, Musik und Schauspielkunst

sind bisher erschienen:

Bildende Kunst

Allgemeines:

Ästhetik. Von Professor Dr. A. Hamann. (Bd. 345.)

***Einführung in die Geschichte der Ästhetik.** Von Dr. H. Nohl. (Bd. 602.)

***Das Wesen der deutsch. bildend. Kunst.** V. Geh. Rat Prof. Dr. H. Thode. (Bd. 585.)

Von und Leben der bildenden Kunst. Von Direktor Prof. Dr. Th. Volkelt. 2. Aufl. Mit 44 Abbildungen. (Bd. 68.)

Kunstpflege in Haus und Heimat. Von Superintendent A. Bürker. 2. Auflage. Mit 29 Abbildungen. (Bd. 77.)

Grundzüge der Perspektive nebst Anwendungen. Von Prof. Dr. A. Döhrle-
mann. Mit 91 Fig. u. 11 Abb. (Bd. 510.)

***Projektionslehre.** Von Zeichner A. Schudeitsch. Mit Abbildungen. (Bd. 564.)

Der Weg zur Zeichenkunst. Von Dr. E. Weber. M. 62 Abb. u. 1 Tafel. (Bd. 490.)

Geschichte:

Die Entwicklungsgeschichte d. Stile in d. bildenden Kunst. Von Dr. E. Cohn-
Wiener. 2 Bde. 2. Aufl. (Auch in 1 Bd. geb.) Bd. I: Vom Altertum bis zur Gotik.
Mit 66 Abb. (Bd. 317.) Bd. II: Von d. Renaissance b. j. Gegenw. M. 31 Abb. (Bd. 318.)

Altertum:

Die Blütezeit der griechischen Kunst im Spiegel der Relieffarktophage. Eine
Einführung in die griechische Plastik. Von Dr. H. Wachtler. Mit 8 Tafeln und 32 Ab-
bildungen. (Bd. 272.)

Pompeji, eine hellenistische Stadt in Italien. Von Prof. Dr. J. v. Duhn. 2. Aufl.
Mit 62 Abbildungen. (Bd. 114.)

Die Kunst des Islams. Von Prof. Dr. P. Schubring. (Bd. 593.)

Mittelalter und Neuzeit:

Deutsche Baukunst im Mittelalter. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Matthaei.
3. Auflage. Mit zahlreichen Abb. im Text und auf 2 Doppeltafeln. (Bd. 8.)

Die altdeutschen Maler in Süddeutschland. Von H. Nemik. Mit einem Bilder-
anhang. (Bd. 464.)

Die Renaissancearchitektur in Italien I. Von Dr. P. Stantl. Mit 12 Tafeln und
27 Textabbildungen. (Bd. 381.) II. (Bd. 382.) In Vorb.

Michelangelo. Eine Einführung in das Verständnis seiner Werke. Von Prof. Dr. E.
Hildebrandt. Mit 44 Abbildungen. (Bd. 392.)

Albrecht Dürer. Von wiss. Prof. Dr. A. Wüßmann. Mit 33 Abb. (Bd. 97.)

Rembrandt. Von Prof. Dr. P. Schubring. Mit 50 Abbildungen. (Bd. 158.)

Niederländische Malerei im 17. Jahrhundert. Von Prof. Dr. H. Jansen. Mit
97 Abbildungen. (Bd. 373.)

Deutsche Baukunst seit dem Mittelalter bis zum Ausgange des 19. Jahrhunderts.
Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Matthaei. Mit 62 Abb. u. 3 Tafeln. (Bd. 326.)

Jedes Bändchen geheftet M. 1.20, gebunden M. 1.50

Bildende Kunst

19. Jahrhundert:

Deutsche Baukunst im 19. Jahrhundert. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Matthaei. Mit 35 Abbildungen. (Bd. 453.)

Die deutsche Malerei im 19. Jahrhundert. Von Prof. Dr. A. Hamann. 2 Bände Text, 2 Bände mit 57 ganzseitigen und 200 halbsseitigen Abbildungen. (Bd. 448-451, in 2 Doppelbänden zu je M. 2.50, auch in 1 Halbpergamamentband zu M. 6.-)

Die Maler des Impressionismus. Von Prof. Dr. B. Litz. Mit 32 Abbildungen und 1 farbigen Tafel. (Bd. 395.)

Kunstgewerbe:

Die dekorative Kunst des Altertums. V. Dr. Fr. Poulsen. M. 112 Abb. (Bd. 454.)

Deutsche Kunst im tägl. Leben bis zum Schlusse d. 18. Jahrhunderts. Von Prof. Dr. B. Haendke. Mit 63 Abbildungen. (Bd. 198.)

Ostasiatische Kunst und ihr Einfluss auf Europa. Von Direktor Professor Dr. A. Grahl. Mit 49 Abbildungen. (Bd. 87.)

Geschichte der Gartenkunst. Von Bauat Dr.-Ing. Chr. Kand. Mit 41 Abb. (B. 274.)

Die künstlerische Photographie. Von Dr. W. Warjat. Mit 12 Tafeln. (Bd. 410.)

Musik

***Geschichte der Musik.** Von Dr. Alfred Einke. (Bd. 438.)

***Beispielsammlung zur älteren Musikgeschichte.** Von Dr. A. Einke. (Bd. 430.)

Haydn, Mozart, Beethoven. Von Prof. Dr. C. Krebs. 2 Aufl. M. 4 Bildn. (Bd. 92.)

Die Blütezeit der musikalischen Romantik. Von Dr. E. Briel. Mit 1 Silhouette. (Bd. 230.)

Das Kunstwerk Richard Wagners. Von Dr. E. Briel. Mit 1 Bildnis Richard Wagners. (Bd. 330.)

Die moderne Oper. Vom Tode Wagners bis zum Weltkrieg (1883-1914). Von Dr. E. Briel. Mit 3 Bildnissen. (Bd. 495.)

Die Grundlagen der Tonkunst. Versuch einer genetischen Darstellung der allgemeinen Musiklehre. Von Prof. Dr. S. Kietzsch. (Bd. 178.)

Musikalische Kompositionsformen. Von E. G. Kallenberg. 2 Bände. (Bd. 412) 413, auch in 1 Band gebunden.)

Vd. I: Die elementaren Tonverbindungen als Grundlage der Harmonielehre. Vd. II: Kontrapunkt und Formenlehre.

Das moderne Orchester in seiner Entwicklung. Von Prof. Dr. Fr. Volbach. Mit Partiturbeispielen u. 3 Tafeln. (Bd. 308.)

Die Instrumente des Orchesters. V. Prof. Dr. Fr. Volbach. Mit 60 Abb. (Bd. 384.)

Klavier, Orgel, Harmonium. Das Wesen der Leisteninstrumente. Von Professor Dr. D. Bie. (Bd. 325.)

Schauspielkunst

Das Theater. Schauspielhaus und Schauspielkunst vom griechischen Altertum bis auf die Gegenwart. Von Dr. Chr. Wachbe. 2. Aufl. Mit 18 Abb. (Bd. 230.)

***Die griechische Tragödie.** V. Prof. Dr. J. Gesslen. Mit 1 Plan u. Abb. (Bd. 566.)

Die griechische Komödie. Von Prof. Dr. A. Körte. M. Titelb. u. 2 Taf. (Bd. 400.)

Das Drama. Von Dr. B. Hesse. Mit 3 Abb. 3 Vde. I: Von der Antike z. franz. Klassicismus. II: Von Versailles bis Weimar. III: Von der Romantik zur Gegenwart. (Bd. 287 289.)

Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts. In seiner Entwicklung dargestellt von Prof. Dr. G. Wilkowitz. 4. Auflage. Mit 1 Bildnis Hebbels. (Bd. 51.)

Die mit * bezeichneten und weitere Bände in Vorbereitung.

Ä

Aus Natur und Geisteswelt
Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen

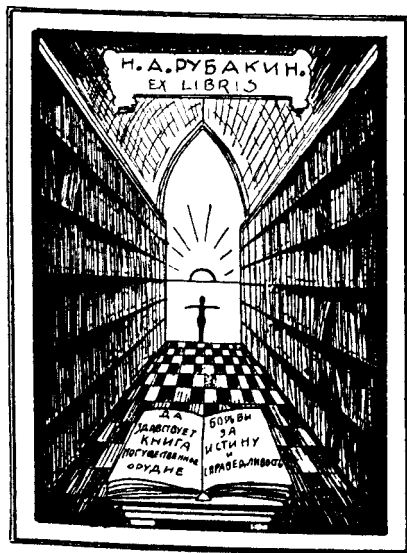
439. Bändchen

**Beispielsammlung
zur älteren Musikgeschichte**

Von

Alfred Einstein





Schunformel für die Vereinigten Staaten von Amerika:
Copyright 1917 by B. G. Teubner in Leipzig

Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechts, vorbehalten